



Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences



Wir sind dabei

Vereinbarung zur Förderung von Stipendiatinnen und Stipendiaten an der Fachhochschule Potsdam im Rahmen des Deutschland-Stipendiums

Förderperiode 2024 / 2025

Das Unternehmen / die Organisation / die Privatperson¹

sagt zu, im Rahmen des Deutschland-Stipendiums Stipendiatinnen und Stipendiaten an der Fachhochschule Potsdam zu unterstützen.

Anzahl der Stipendien:

Dauer der Förderung:

vom 01.10.2024 bis

(mindestens 6 Monate)

Förderbetrag:

(mindestens 150€ pro Monat pro Stipendium)²

¹ Ein Deutschlandstipendium stiften können alle natürlichen oder juristischen Personen, die private Mittel zur Verfügung stellen, beispielsweise Unternehmen, Stiftungen, Vereine oder Privatpersonen.

² Soweit die Voraussetzungen des Stipendienprogramm-Gesetzes vorliegen, wird ein privater Förderbetrag von 150 Euro vom Bund bezuschusst; es ergibt sich dadurch ein monatliches Stipendium in Höhe von 300 Euro. Die private Förderung kann auch über 150 Euro liegen; dadurch kann ein höheres Stipendium ausbezahlt werden. Der staatliche Zuschuss beträgt jedoch maximal 150 Euro.

1. Wünsche der Förderin / des Förderers

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Zweckbindung

Das Stipendium / die Stipendien kann / können für Studierende aller Fachbereiche an der Fachhochschule Potsdam eingesetzt werden.

Ich / Wir wünsche(n), dass das Stipendium / die Stipendien ausschließlich zur Förderung von Studierenden in dem / der folgende(n) Fachbereich / Studiengang / Fachrichtung³

an der Fachhochschule Potsdam verwendet wird / werden.

Ich / Wir wünsche(n), dass das Stipendium / die Stipendien vorzugsweise⁴ zur Förderung von Studierenden eingesetzt wird / werden, die neben den geforderten Leistungskriterien eines der folgenden Kriterien (z.B. Migrationshintergrund, alleinerziehender Elternteil, nicht-akademisches Elternhaus, Versorgung von Angehörigen etc.):

erfüllen.

Kennenlernen der Stipendiaten

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich bin / Wir sind an persönlichem Kontakt mit der Stipendiatin / dem Stipendiaten / den Stipendiatinnen / den Stipendiaten interessiert.⁵

Ich / Wir möchte(n) an der Feier zur Vergabe der Stipendien teilnehmen.

Ich / Wir wünsche(n), dass die Spende anonym behandelt wird und mein / unser Name in Publikationen der Hochschule nicht genannt wird.

³ Es können mehrere Zweckbindungen gewählt werden.

⁴ Durch die Formulierung „vorzugsweise“ wird deutlich gemacht, dass die Erfüllung der Kriterien nicht Voraussetzung für die Zusage ist und das Stipendium bei entsprechender Auswahlage auch an andere Studierende gegeben werden darf.

⁵ Eine Kontaktaufnahme kann beispielsweise ermöglicht werden, indem die Hochschule der späteren Bewilligung ein Anschreiben des Förderers beifügt, das z. B. eine Einladung zu einem Stipendiaten-Event enthält. Sofern der Förderer die Kontaktdaten der Stipendiaten erhalten möchte, setzt dies deren Einverständnis voraus; dieses kann etwa durch eine entsprechende Erklärung im Rahmen der Antragstellung eingeholt werden.

2. Leistungen der Hochschule

Die Fachhochschule Potsdam verpflichtet sich

- die Spende ausschließlich im Rahmen des Deutschlandstipendiums gemäß des Stipendienprogramm-Gesetzes (StipG) sowie der Verordnung der Bundesregierung zur Durchführung des Stipendienprogramm-Gesetzes zu verwenden und den Wünschen der Stipendienggeberin / des Stipendienggebers unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften soweit wie möglich zu entsprechen,
- gemäß den geltenden Vorschriften Studierende auszuwählen, deren bisheriger Werdegang besonders gute Studienleistung erwarten lässt,
- den Studienfortschritt der Stipendiatinnen und Stipendiaten jährlich zu überprüfen und gemäß den gültigen Regelungen des Deutschlandstipendiums einer regelmäßigen Evaluation zu unterziehen,
- die Stipendien in monatlichen Raten auszusahlen,
- über die gespendeten Beträge kalenderjährlich Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Des Weiteren wird die Fachhochschule Potsdam die Möglichkeit einer freiwilligen Kontaktaufnahme zwischen dem Förderer und dem / den Stipendiaten unterstützen.

3. Datenschutz

Ihre Daten werden in unserer Datenbank gespeichert, wenn Sie z.B. Spenden leisten oder Informationsmaterial anfordern. Dies ist notwendig, damit wir Kontakt zu Ihnen halten oder Zuwendungsbestätigungen ausstellen können. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis von Art 6 Abs. 1 lit b DSGVO soweit die Datenverarbeitung der Abwicklung ihrer Spende dient. Soweit die Datenverarbeitung dazu dient, Ihnen Informationsmaterial zuzusenden, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis von Art 6 Abs. 1 lit e DSGVO.

Ihre Daten werden ausschließlich von uns genutzt, wir geben keinerlei Daten an Dritte weiter. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jederzeit durch eine E-Mail an deutschlandstipendium@fh-potsdam.de widersprechen können. Im Falle des Widerspruchs unterbleibt die Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu diesem Zweck. Sie sind gemäß § 15 DSGVO jederzeit berechtigt, gegenüber der Hochschule umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen. Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber der Hochschule Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen.

Die bei der Hochschule gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Zwecke nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten der FHP über: **datenschutz@fh-potsdam.de**

Ihnen steht auch das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung und Weitergabe der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Ich bin mit der Weitergabe meiner Daten an die Stipendiatin / den Stipendiaten einverstanden. Meine Einwilligung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Einen Widerspruch können Sie an **deutschlandstipendium@fh-potsdam.de** senden.

Ich versichere, dass ich die Kontaktdaten der Stipendiatin / des Stipendiaten nur im Zusammenhang mit dem Stipendienprogramm nutze, nicht an Dritte weitergebe und nach Ablauf des Stipendiums lösche.

4. Zahlungsweise

Ich überweise die Spende auf das folgende Konto:

Name der Hochschule:	Fachhochschule Potsdam
Name der Bank:	Landesbank Hessen Thüringen (Helaba)
IBAN:	DE 6630 0500 0071 1040 2885
BIC:	WELADEDXXX
Verwendungszweck 1:	Kassenzeichen 1406600000539
Verwendungszweck 2:	2024-2025

jeweils

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

als Einmalzahlung zu Beginn der Förderperiode (z.B. jeweils zum 1.10.)

semesterweise, jeweils zu Beginn eines Semesters (z.B. jeweils zum 1.10. und 1.4.)

in monatlichen Raten in Höhe von 150 Euro je Stipendium

Für den Fall, dass die Stipendiatin / der Stipendiat die Fachhochschule Potsdam verlässt, oder ihr / sein Studium vorzeitig beendet, bin ich damit einverstanden, dass die von mir geleisteten Beträge, nach Rücksprache und auf der Grundlage einer Auswahlentscheidung, als Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendiums an andere Studierende der Fachhochschule Potsdam vergeben werden.

5. Kontaktdaten

Kontaktdaten der Förderin / des Förderers

	Förderin /Förderer
	Unternehmen / Organisation, Funktion / Abteilung
	Straße, Hausnummer
	Postleitzahl, Ort
	Telefonnummer
	E-Mail

Kontaktdaten der Hochschule

Name:	Frau Ulrike Weichert
Hochschule:	Fachhochschule Potsdam
Straße, Hausnummer:	Kiepenheuerallee 5
PLZ, Ort:	14469 Potsdam
Telefonnummer:	+49 331 580 3603
E-Mail:	ulrike.weichert@fh-potsdam.de

6. Schlussbedingungen und Unterschriften

Öffentlichkeitsarbeit

(optional)

- Der Förderer ist berechtigt, im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit die vorliegende Förderung im Rahmen des Deutschlandstipendiums in angemessener Weise darzustellen.
- Die Hochschule würdigt das Engagement des Förderers und nennt ihn in ihren Publikationen und Webseiten namentlich. Der Förderer ist damit einverstanden, als Förderer im Rahmen des Deutschlandstipendiums an der Hochschule genannt zu werden.

Wirksamkeit

- Die Unwirksamkeit oder Unvollständigkeit einzelner Bestimmungen dieser Vereinbarung lässt ihre Wirksamkeit im Übrigen unberührt. Die durch etwaige Ungültigkeit auftretenden Lücken sind von den Vertragspartnern unter Beachtung wirtschaftlicher Interessen und Gesichtspunkte auszufüllen.

Förderin / Förderer

Fachhochschule Potsdam

.....
Unterschrift des / der Zeichnungsberechtigten

.....
Prof. Dr. Eva Schmitt-Rodermund

Präsidentin FH Potsdam

.....
Ort, Datum

.....
Ort, Datum